

Filmmusik und vieles mehr

Die Musikfesttage B. Martinu mit einem bunten Mix

FREUNDSCHAFT. Er schrieb über 400 musikalische Werke, immerhin deren 30 in der Schweiz. Hier verbrachte Bohuslav Martinu (1890–1959) seine letzten Lebensjahre bis zu seinem Tod in Liestal. Er stand in enger freundschaftlicher Verbindung zu Paul Sacher, der ihn ideell und materiell unterstützte. Das Schaffen Martinus umfasst Kompositionen fast aller erdenklicher Genres. Nach dem Eröffnungskonzert mit

Kammermusik steht am Sonntag ein Kinoabend mit dem im Jahr 2000 gedrehten Spielfilm «Opfer und Mörder» und der Musik von Martinu an; nächste Woche folgt ein Kinderkonzert, zu dem sich Kurt Aeschbacher mit dem Bieler Sinfonieorchester unter Thomas Rösner zusammentut: «Wenn Noten streiken». bli

➤ **Stadtkino**, Basel. So, 5.11., 19.30 h.
Museum Tinguely, Basel. Mi, 8.11., 17 h. Musik Wyler, baz Aeschenplatz.